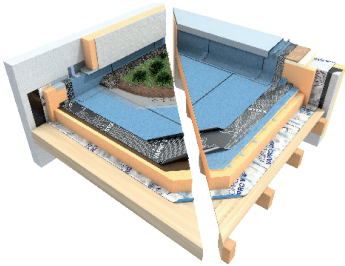


BAUPHYSIKALISCHE KENNWERTE

System H2.105-A



Flachdachdämmung

1. Dachbegrünung
2. Oberlage: **SOPREMA Vapro blue**
3. Unterlage: **SOPREMA Vapro stixx**
4. Bitumenvoranstrich: **AQUADERE Stick**
5. Dämmung: **ISOLAIR** verklebt mit **EFIFOAM-Dämmstoffklebeschäum**
6. Dampfsperre: **SOPREMA Vapro vap**
7. Untergrund: Holzmassivdecke

Nachweisfreie „Harte Bedachung“
Beispiel: Flachdach ohne Gefälledämmung

Holzfaser- dämmplatten		Holzmassivdecke [mm]						
		140		160		180		
		U-Wert [W/(m²K)]	φ [h]	U-Wert [W/(m²K)]	φ [h]	U-Wert [W/(m²K)]	φ [h]	
ISOLAIR (WLS 043)	120	—	—	0,240	18,8	0,232	20,2	
	140	0,224	18,6	0,216	20,0	0,209	21,5	
	<i>nur für nicht genutzte Dachflächen*</i>	160	0,203	19,8	0,196	21,3	0,191	22,7
		180	0,185	21,1	0,180	22,5	0,175	23,9
		200	0,170	22,3	0,166	23,7	0,162	25,2
ISOLAIR (WLS 046)	35	—	—	—	—	0,242	21,5	
	40	0,235	19,8	0,227	21,2	0,219	22,6	
	<i>auch für genutzte Dachflächen*</i>	52	0,213	21,2	0,206	22,6	0,200	24,0
		60	0,195	22,6	0,189	24,0	0,184	25,4
		80	0,180	24,0	0,175	25,4	0,170	26,8

*Nach DIN 18531

Nicht genutzte Dachflächen
- zum Zweck der Pflege
- zur Wartung (auch Wartungswege)
- zur allgemeinen Instandhaltung mit oder ohne extensiver Begrünung

Genutzte Dachflächen:
- begehbar
- mit intensiver Begrünung (auch mit Anstaubewässerung < 100 mm)
- für Aufstellung von Anlagen (Solar, Gebäudetechnik)

PAVATEX-Rechtshinweise zu bauphysikalischen Berechnungen

Wärmeschutz allgemein

Diese Berechnung erfolgte mit einem handelsüblichen Berechnungsprogramm und dient als Vorlage zum Nachweis des Wärme- und Feuchteschutzes. Die tabellierten Kennwerte wurden mit einem Holzanteil der Konstruktion ca. 12 % und den Klimadaten von Kempten im Allgäu berechnet. Sie ersetzt nicht die in jedem Einzelfall erforderliche Bestandsaufnahme und den bauphysikalischen Nachweis durch den Bauwerksplaner.

Diese Berechnung beruht auf den uns zur Verfügung gestellten Angaben der geplanten Konstruktion (Abmessungen der Bauteile und zugehörige Baustoffkennwerte).

Sie ist nur gültig, wenn die hierin angegebenen Dämm- und Dichtprodukte von PAVATEX im Sinne einer PAVATEX-Systemlösung zur Anwendung kommen.

Bei Verwendung von nicht aufgeführten Fremdprodukten muss die Funktionsfähigkeit der Konstruktion entsprechend nachgewiesen werden.

Feuchteschutz „Nachträgliche Dachdämmung von außen“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte, nicht auf eindringende Feuchte durch Konvektion. Zusätzliche Feuchteinträge, wie z.B. durch Witterungseinflüsse oder durch hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe, sowie das Nutzerverhalten werden hierbei ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Holzfeuchte der Sparren darf 20 Gew.-% nicht überschreiten. Die Luftdichtheit der Innenverkleidung/Dampfbremse sowie aller Anschlüsse an bestehenden Bauteile und Durchdringungen ist dauerhaft zu gewährleisten, im Zweifelsfall zu prüfen und ggf. nachzubessern.

Feuchteschutz „Nachträgliche Dachdämmung von außen in Verbindung mit der PAVATEX LDB 0.02 Luftdichtbahn“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte, nicht auf eindringende Feuchte durch Konvektion. Zusätzliche Feuchteinträge, wie z.B. durch Witterungseinflüsse oder durch hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe, sowie das Nutzerverhalten werden hierbei ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Holzfeuchte der Sparren darf 20 Gew.-% nicht überschreiten. Die Luftdichtheit der bahnenweise verklebten PAVATEX LDB 0.02 Luftdichtbahn sowie aller Anschlüsse an bestehenden Bauteile und Durchdringungen ist dauerhaft zu gewährleisten.

Feuchteschutz „Raumseitige Dämmung von Wänden“

Die Beurteilung dieses Bauteils bezieht sich ausschließlich auf Diffusionsfeuchte. Zusätzliche Feuchteinträge wie z.B. durch Schlagregenbelastung, aufsteigende Feuchte aus dem Untergrund, hohe Liefer- bzw. Einbaufeuchte der Baustoffe sowie dem Nutzerverhalten werden damit nicht bewertet.

SOPREMA GmbH

NL Leutkirch
Wangener Straße 58
D-88299 Leutkirch
T +49 7561 98 55 0
pavatex@soprema.de
www.pavatex.de